



Nachwuchs für den Rechtsschutz: Unsere Referendarausbildung

Rechtsreferendarinnen und -referendare können ihre Wahlstation im Bereich Recht des Ressorts 2 des ver.di-Bundesvorstands absolvieren.

Im Rahmen dieser Ausbildung können die Referendare/innen Tätigkeiten ausüben, die in anderen Stationen erfahrungsgemäß zu kurz kommen. Sie sollen dabei unser Arbeitsfeld umfassend kennenlernen. Es ist möglich, unsere Mitglieder sowie haupt- und ehrenamtliche Vertreter direkt zu beraten oder für unseren Newsletter zu arbeiten. Sie können auch für gewerkschaftliche Zeitschriften schreiben und Revisionsbegründungen entwerfen. Auf gewerkschaftlichen Seminaren sollen sie Referate zu aktuellen arbeits- und sozialrechtlichen Problemstellungen halten, was eine gute Vorbereitung für die mündliche Prüfung im zweiten Staatsexamen ist. Wir nehmen die Referendare/innen mit zu unseren Sitzungen, Tagungen und zu anderen interessanten gewerkschaftlichen Veranstaltungen. "Fester Ausbildungsinhalt" ist inzwischen auch der Besuch eines Heimspiels des 1. FC Union Berlin in der "Alten Försterei" mit den Ausbildern.

Falls Sie oder Ihnen bekannte gewerkschaftlich orientierte Referendare/innen Interesse an einer Wahlstation bei uns haben, bitten wir um Zusendung einer Bewerbung mit einem tabellarischen Lebenslauf und Ihrem ersten Examenszeugnis. Sie können uns die Bewerbung per Post an die unten genannte Adresse oder per Mail an

peter.schmitz@verdi.de

Erfahrungsberichte der ehemaligen Referendare/innen, von denen einige inzwischen im gewerkschaftlichen Rechtsschutz und in den anderen Bereichen der Gewerkschaft arbeiten, finden Sie unter:

<https://www.verdi.de/service/ver-di-rechtsschutz/++co++64722a1c-d9ce-11e3-84ce-52540059119e>